

Liebe Mitglieder und Spender/-innen, liebe an unseren Vereinsaktivitäten Interessierte,



Inständig hoffen wir alle, dass in Ukraine u. Nahost bald ein gerechter Friede einkehrt, das entsetzliche Leid der Zivilbevölkerung endet u. Kamala Harris US-Präsidentin wird. Natürlich hoffen wir auch auf wirksamen Klimaschutz als künftig global oberste Priorität.

Leider ist die Situation in Ukraine + Nahost unverändert u. trotz Hoffnungszeichen extrem bedrückend (s.u.), daher hier zunächst kurz die wichtigsten ToN-, TK- u. JIK-News: (s. Webseite www.jugendinterkult.de):

JIK-Newsletter sind mit ihrer Themenvielfalt ein Angebot für ganz unterschiedliche Zielgruppen.

(Im Anhang JIK-Newsletter+Bilder, kommentierte Buchempfehlungen: 1. Club of Rome: Earth for All Deutschland: Aufbruch in eine Zukunft für Alle. Wie wir soziale Gerechtigkeit u. Klimakrise überzeugend lösen und Wohlstand erhalten. (14.10.24), 2. Veith Selk: Demokratiedämmerung: Eine Kritik der Demokratietheorie (suhrkamp wissenschaft, 29.10.23), 3. Harald Meller, Kai Michel, Carel van Schaik: Die Evolution der Gewalt: Warum wir Frieden wollen, aber Kriege führen. Eine Menschheitsgeschichte (17.10.24), 4. Eddie Jaku: Der glücklichste Mensch der Welt: Ein hundertjähriger Holocaust-Überlebender erzählt, warum Liebe und Hoffnung stärker sind als der Hass (20.3. 2021) 5. Ahmad Mansour, Josef Schuster, Shelly Kupferberg: Spannungsfelder: Leben (von Juden und Muslimen) in Deutschland – 9.9.2024

Trotz Israels Krieg gegen Hamas in Gaza u. die Hisbollah im Libanon sowie gegenseitigen Raketen-Vergeltungsangriffen mit dem Iran nach Ermordung von Hamas- und Hisbollah-Führern versuchen wir weiterhin, den in großer Bedrängnis lebenden Menschen in Jerusalem und Bethlehem sowie auf dem ToN zu helfen.

Wir unterstützen auch Schüler/-innen aus Bethlehem wie die Talitha-Kumi-Schülerin Layan (Foto), die dank eines 1,0 Abis ein Medizin-Studium in Heidelberg begonnen hat, und zwar auch bei allen Behördengängen, Wohnungssuche, Vermittlung eines Stipendiums etc.

Am 5.11. findet die welthistorische US-Schicksals-Wahl statt, die bei einem zurzeit leider wahrscheinlicheren Sieg von Trump sehr negative Auswirkungen auf die Welt, bes. die USA, das Weltklima, den Ukraine- u. Nahostkrieg, die Nato, die EU, aber auch auf unser ohnehin schon unter Rezession u. zunehmender Polarisierung/Depression leidendes Land haben dürfte. Zudem drohen bei einem ähnlich knappen Sieg von Harris wie bei der letzten Wahl bürgerkriegsähnliche Zustände in den USA (Historisches Vorbild: „Remember, remember the fifth of November“ 1605: Gescheiterter Versuch, das Londoner House of Lords in die Luft zu sprengen). Selbst wenn Harris die Wahl klar gewinnen sollte – was wir natürlich alle hoffen – ist eine Lösung dieser schwerwiegenden Probleme derzeit nicht in Sicht. Aber wir sind ja schon froh, wenn alles nicht noch schlimmer wird, weil schlimmer immer geht. **Da hilft nur noch beten!!**

Aktuelle Infos u.a. aus Jerusalem und Bethlehem: Wie geht es eigentlich

(1) dem Birgittinnen-Kloster am Ölberg in Jerusalem?

Da der Tourismus auf 0,3% gesunken ist, versuchen sie, wie so viele, irgendwie zu überleben. Schwester Maria schreibt: „Wir werden hierbleiben, solange Gott es will und seine göttliche Vorsehung und Barmherzigkeit uns beistehen. Auf Ihn sind wir angewiesen, unsere Hoffnung liegt in Ihm. Lasst uns vereint im Gebet fortfahren, bis Gott uns Frieden schenkt. Nochmals vielen, vielen Dank für die überaus großzügige finanzielle Unterstützung, ohne die wir unser Kloster längst hätten schließen müssen. Gott wird Sie im Himmel dafür reich belohnen. Herzliche Grüße an Sie alle, besonders aber an Rosmarie!“

(2) unserem langjährigen früheren Minibus-Fahrer Husam aus Ost-Jerusalem?

Er ist mit seiner 7-köpfigen Familie ein Überlebenskünstler, möchte bald zu uns kommen, hat als Busfahrer ab und zu Arbeit.

(3) unserem Fahrer Edgar aus Ost-Jerusalem?

Er lebt ohne Perspektive/Arbeit mit seinem Hund bei seinen Eltern und droht, ganz depressiv zu werden.

(4) der Lehrerin Rabeeha aus Ramallah und ihrer Secondary Girl's School im Flüchtlingslager?

Ihr geht es den Umständen entsprechend einigermaßen gut. Sie arbeitet wieder als Lehrerin in ihrer Schule, die versucht, soweit überhaupt möglich, normalen Unterricht anzubieten. Trotzdem ist die Situation in Ramallah extrem belastend.

(5) dem Propst von Jerusalem Joachim Lenz und den evangelischen ChristInnen im Heiligen Land?

Es sind nur noch der Propst und ein paar Mitarbeitende vor Ort, kaum noch dt. ChristInnen. Die Gottesdienste u.a. Angebote im kleinen Kreis, aber sehr intensive Erlebnisse. Finanzielle Lage immer katastrophaler, aber einige Spenden für ihren Sozialfond. Spenden sogar für noch an viel Notleidendere.

(6) Pater Simeon und den anderen Mönchen der Dormitio Abtei in Jerusalem?

Pater Simeon ist zurzeit mit anderen in Rom. Einige Mönche sind noch in Jerusalem. Die Finanznot wird immer schlimmer: Viele Ausgaben, keine Einnahmen. Am 17.11. wird der DVHL in Köln über die Nahostlage berichten und um Spenden bitten.

(7) dem Schulleiter der Dar-Al-Kalima-Schule in Bethlehem Tony Nassar (Daouds Bruder)?

Erstaunlicherweise findet normaler Unterricht statt. Auch SuS aus Hebron können zur Schule kommen. Allerdings ist die finanzielle Lage der Schule, aber besonders der arbeitslosen Eltern, immer desaströser. Er bittet uns dringendst um Hilfe.

(8) den Schüler- u. LehrerInnen der Talitha-Kumi-Schule in Bethlehem?

Auch dort findet – mit Online-Ausnahme der deutschen Lehrer/-innen – normaler Unterricht statt. Nur der Schulleiter ist jetzt wieder vor Ort. Die finanzielle ist besser, aber ähnlich wie bei der DAK-Schule (7).

(9) den 5 Tausend Jahalin-Beduin in der Judäischen Wüste?

Laut Aussage der Vorsitzenden von Jahalin Solidarity Angela Goldstein sollen sie jetzt definitiv nach Abu Dis östlich von Jerusalem neben einer Müllkippe zwangsumgesiedelt werden. Angela versucht verzweifelt, dies mit einer internationalen Kampagne zu verhindern.

(10) Rabbi Oded und der Jerusalemer Reformsynagoge? Oded schreibt:

„Shalom Gregor, es sind sehr schwierige und beunruhigende Zeiten. Wir tun unser Bestes und versuchen, eine Quelle der Hoffnung und Stärkung für unsere Kreise zu sein. Wir freuen uns auf ein Treffen mit euch März.“

(11) der TK-Schülerin Layan aus Bethlehem an der Uni Heidelberg (Medizin, s.o.)?

Dank unserer organisatorischen Mithilfe kann sie sich jetzt auf die Vielzahl von Tests etc. bis Anfang November konzentrieren. Wir bemühen uns derzeit darum, dass sie wenigstens ab dem 2. Semester ein Stipendium der Kölner Studienstiftung erhält.

(12) dem dt.-israelischen Historiker und Reiseleiter Uriel Kashi aus Westjerusalem

Er hält weiter Vorträge und arbeitet jetzt als Landesbeauftragter für die Aktion Sühnezeichen in Jerusalem.

Fazit: Die Palästinenser/-innen versuchen, oft mithilfe ihrer Familie, irgendwie zu überleben. Im muslimischen Viertel der Jerusalemer Altstadt herrscht mangels Touristen großer Fatalismus. Aber auch viele Israelis hat eine große Resignation/Depression erfasst. Kaum einer hat noch Hoffnung auf eine friedliche Zukunft für beide Völker.

Erfolgreiche Spendenaktion seit 1.1.23: **380 T € (15 T € für das bedrohte ToN)** für Ukraine, Afrika, ToN, Bethlehem/Palästina, Indien Beduinen, bedrohte Christen weltweit etc. – **weitere Spenden (Gaza + ToN) dringendst erwünscht!!**

Fortführung der Spendenaktion für **akut bedrohte Christen im Nahen/Mittleren Osten**, ToN, **Birgittinnen-Kloster** am Ölberg u. viele Einrichtungen/Schulen u.a. in Bethlehem, die jetzt extrem unter deren Folgen leiden müssen (Bankverbindung s.u.).

JIK-Spendenverdreifachung eurer Spende: Nothilfe Gaza (Spendenziel: 50 T €)
(im Betreff immer DRK oder Ärzte ohne Grenzen - Nothilfe Gaza angeben, da Bank sonst Überweisung stoppt !!)
Wegen Spendenbescheinigung ab 100 € eine E-Mail mit Anschrift senden an schroedergregor@aol.com. **Angesichts der stets schlimmer werdenden humanitären Katastrophe vor Ort sammeln wir jetzt besonders für Gaza !!!**

Aktuelle Situation auf dem ToN (siehe auch www.tentofnations.org)



Siedler errichten auf dem ToN illegalen Außenposten. Am Grenzzaun steht ein großer Container (2 Bilder). Auf der Sitzung vor der obersten Militärbehörde wg. ToN-Neuregistrierung am **18.12.** sollen die auf Daouds Urkunden basierenden Karten vom Landvermesser mit den Karten des Staates abgeglichen u. eine übereinandergelegte Karte erstellt werden, um Unstimmigkeiten u. Ansprüche prozessbeteiligter

palästinensischer Familien **(ohne Dokumente!)** auszuschließen. **Daoud hofft bei Vorlage der Karten daher auf ein gutes Prozessende.**

Wegen der Siedlerattacken u. der illegalen Baumaßnahmen der Siedler fand ein Termin am 8.10. beim Obersten Gerichtshof in Jerusalem statt. Ergebnis: Die illegalen Strukturen der Siedler auf dem ToN (s.o.) müssen binnen 60 Tagen (bis 8.12.) entfernt werden (Weitere Infos von Daoud unter www.tentofnations.org).

Momentan ist es relativ ruhig. Es sind jetzt 4 Volontäre da. Es sollten aber mehr sein (internationale Präsenz). Derzeit reisen wegen drohender Raketenangriffe die meisten Deutsche aus, die in Israel-Palästina arbeiten. Daher findet auch an der TK-Schule in Bethlehem z.T. erneut Online-Unterricht von Deutschland aus statt. Wir hoffen, dass diese zurückkehren können, sobald wieder genügend Flüge von TLV aus starten.

JIK-Hilfe bes. für junge Freiwillige ab 14 Tage auf dem ToN u.a. bei den hohen Flugkosten (Infos: G. Schröder, 0163-6335535). **15 T € für ToN (Geld bereits übergeben) – mehr Spenden dringend nötig !!!**

JIK unterstützt jetzt auch 2 Freiwillige, die ab Mitte November ca. 2 Wochen bei der ToN-Olivenernte mithelfen möchten.

Freundeskreis Tent of Nations Deutschland geplant

Es gibt sehr viele unterstützende lokale/regionale Gruppierungen/Organisationen u. Privatpersonen sowie Freiwillige, die in der Vergangenheit das ToN besucht und dort gearbeitet haben. Es ist nun geplant, zeitnah einen ToN-Freundeskreis Deutschland zu gründen, der allen dt. ToN-Unterstützenden eine Plattform für ihre Anliegen bietet und mit eigener Webseite + Newsletter regelmäßig auch Politik, Gesellschaft und Medien über aktuelle Entwicklungen auf dem ToN informiert. Es ist auch eine Kooperation mit den anderen Freundeskreisen im Ausland (Österreich, GB, Schweiz, USA etc.) vorgesehen. (Näheres im nächsten Newsletter)

„Engel der Kulturen“ (EdK) - Symbol gegen Rechts, Intoleranz, Hass u. Terror (s. Newsletter)



Nach Präsenz am Düsseldorfer LT Juni/Juli 24 (Bild) soll die mobile Großskulptur **2025** in der Essener Innenstadt gezeigt werden, um Kindern/Jugendlichen anhand dieses Kunstwerks die Notwendigkeit eines friedlichen Zusammenlebens in Toleranz u. Achtung des Anderen sinnlich zu vermitteln. Das EdK-Symbol eignet sich aufgrund seiner Einprägsamkeit besonders für eine niederschwellige, respekt-/toleranzfördernde Präventionsarbeit gegen rechtsradikale Ausgrenzung, um in Köpfen u. Herzen der jungen Menschen ein

positives Bild interkulturellen Zusammenlebens zu verankern. (Carmen Dietrich/ Gregor Merten, www.engel-der-kulturen.de) **Auch hier bitten wir dringend um Spenden für dieses Projekt mangels öffentlicher Zuschüsse !!**

Ab 1.11. sind die November-News meiner Webseite online: www.gregorschroeder.de - für alle, die Humor, Literatur (+ Interpretation) und kreative Texte aller Art inkl. lateinische Sprüche und ihre Anwendung lieben.

04.11.2024: JIK-Mitgliederversammlung (19:00) Haus Lauterbach, Mühlenweg 11, Sankt Augustin
Wer noch vorher online beitrifft, kann auch an der wichtigen MV teilnehmen.

23./24.11.24: Von der Schöpfung bis zur Sintflut – Akademietagung in Bensberg mit Prof. Vieweger
- mit aktuellen Infos direkt aus Jerusalem zur Situation in Nahost

Mitte März 25: 8-tägige Fahrt (2 TN) nach Israel-Palästina (Vorbereitung der Jugendbegegnungen)

1. Quartal 25: **Trialog-Veranstaltungen** (letzter Newsletter im Archiv) mit Jouanna Hassoun u. Shai Hoffmann: **Workshops/Vorträge**, um über Krieg/derzeitige Eskalation in Nahost u. Folgen für das muslimisch/jüdische Leben in Deutschland zu sprechen. **(Weitere Infos folgen)**

05.-13.07.25: Besuch von 14 Jugendlichen aus Bethlehem (inkl. 2 Lehrerinnen) bei uns
Wir hoffen sehr, dass dieser Besuch bei uns stattfinden kann.

17.10-1.11.26: Israel-Palästina-Jordanien-Fahrt (NRW-Herbstferien), 16 TN (ab 18 J.)

Israel-Palästina-News

- 10.10.24: Krieg im Libanon: Warum Benjamin Netanyahu mit Zerstörungen wie in Gaza droht - DER SPIEGEL**
<https://www.spiegel.de/ausland/krieg-im-libanon-warum-benjamin-netanyahu-mit-zerstoerungen-wie-in-gaza-droht-a-7b1e0813-a013-478c-9141-120d33b265d8>
- 10.10.24: USA werfen Israel vor, das Leid der Zivilisten in Gaza zu verstärken**
<https://www.spiegel.de/ausland/gaza-krieg-usa-werfen-israel-vor-das-leid-der-zivilisten-im-gazastreifen-zu-verstaerken-a-2cc64dc3-0dc7-4b16-8308-331d610e9e70>
- 11.10.24: In Libanon müssen die Milizen endlich entwaffnet werden - Meinung - SZ.de**
<https://www.sueddeutsche.de/meinung/libanon-iran-israel-hisbollah-vereinte-nationen-gastkommentar-lux.2t1pCyxzhWoP4YnKDiz3bg>
- 12.10.24: Hanna Veiler: Die Geschichte einer jungen Aktivistin gegen Antisemitismus - DER SPIEGEL**
<https://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/hanna-veiler-die-geschichte-einer-jungen-aktivistin-gegen-antisemitismus-a-d0292487-fc35-4dbf-9d43-ff85c8a40325>
- 12.10.24: Gazastreifen in Trümmern: Was hat Israel im Kampf gegen die Hamas erreicht? - eine Datenanalyse**
<https://www.n-tv.de/politik/Gazastreifen-in-Truemern-Was-hat-Israel-im-Kampf-gegen-die-Hamas-erreicht-eine-Datenanalyse-article25285427.html>
- 12.10.24: Israel: Ein teurer Krieg für Staat und Wirtschaft – ZDF heute**
<https://www.zdf.de/nachrichten/politik/ausland/israel-militaer-ausgaben-kriegskosten-100.html>
- 13.10.24: Angriff mit Streitwägen: So wollte die Hamas Israel in den Kollaps treiben**
<https://www.welt.de/politik/ausland/plus253982952/Angriff-mit-Streitwaegen-So-wollte-die-Hamas-Israel-in-den-Kollaps-treiben.html>
- 13.10.24: Deutsche Geschichte und Israel: Die richtigen Lehren?**
<https://www.faz.net/aktuell/politik/krieg-in-nahost/deutsche-geschichte-und-israel-die-richtigen-lehren-110025975.html>
- 13.10.24: Kriege im Nahen Osten: Immer sind die anderen schuld**
<https://taz.de/Kriege-im-Nahen-Osten/!6039605/>
- 13.10.24: Humanitäre Lage im Gazastreifen: „Gaza ist eine tickende Zeitbombe“**
<https://taz.de/Humanitaere-Lage-im-Gazastreifen/!6042275/>
- 13.10.24: Nahostkonflikt: Plan zur Räumung des nördlichen Gazastreifens**
https://rp-online.de/politik/ausland/nahostkonflikt/nahostkonflikt-plan-zur-raeumung-des-noerdlichen-gazastreifens_aid-120051513
- 14.10.24: Israels Angriff auf Unifil: Kriegserklärung an die Weltordnung - Kommentar - DER SPIEGEL**
<https://www.spiegel.de/ausland/israels-angriff-auf-unifil-kriegserklaerung-an-die-weltordnung-der-spiegel-leitartikel-a-c849e682-71c6-459a-a5ec-f13bb965a2a6>
- 14.10.24: Israel: Das bösertige Missverstehen von „Auge für Auge“ - WELT**
<https://www.welt.de/debatte/kommentare/article253961928/Israel-Das-boesartige-Missverstehen-von-Auge-fuer-Auge.html>
- 15.10.24: Evangelische Kirche sagt Diskussion zum Israel-Palästina-Konflikt ab - München - SZ.de**
<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/muenchen-evangelische-kirche-diskussion-israel-palaestina-konflikt-absage-statdakademie-lux.MQqF3BWg9VbyWX3u9CCAYj>
- 16.10.24: Unicef: Mehr als 400.000 vertriebene Kinder im Libanon | NDR.de - Nachrichten - NDR Info**
<https://www.ndr.de/nachrichten/info/Unicef-Mehr-als-400000-vertriebene-Kinder-im-Libanon,audio1734878.html>
- 17.10.24: Israel und Hisbollah: "Wenn der Tag kommt" | ZEIT ONLINE**
<https://www.zeit.de/2024/44/israel-hisbollah-libanon-nordisrael-sicherheit>
- 17.10.24: „Ergeben oder Verhungern“: Bericht enthüllt umstrittenen Plan Israels für den Gaza-Streifen**
<https://www.prosieben.de/serien/newstime/news/ergeben-oder-verhungern-bericht-enthuehlt-umstrittenen-plan-israels-fuer-den-gaza-streifen-444917>
- 17.10.24: Israel-Gaza-Krieg: Deutschland sollte die Unterstützung Israels infrage stellen - DER SPIEGEL**
<https://www.spiegel.de/ausland/israel-gaza-krieg-deutschland-sollte-die-unterstuetzung-israels-infrage-stellen-a-ed5905aa-8951-4ac1-9f49-05ac0556b0b1>
- 18.10.24: Tod von Jahia Sinwar: Ein kleines Zeitfenster für einen Waffenstillstand | ZEIT ONLINE**
<https://www.zeit.de/politik/ausland/2024-10/jahia-sinwar-tod-amas-israel-nahost-krieg-gaza>
- 19.10.24: Kriegswaffen im Gazastreifen: "Verbrennungen, Zerreißen, Frakturen" | tagesschau.de**
<https://www.tagesschau.de/ausland/asien/waffen-gazastreifen-bevoelkerung-100.html>
- 22.10.24: Libanon: Israel entdeckt Hisbollah-Bunker mit 500 Millionen US-Dollar in Cash und Gold - DER SPIEGEL**
<https://www.spiegel.de/ausland/libanon-israelische-armee-entdeckt-hisbollah-bunker-mit-500-millionen-us-dollar-in-cash-und-gold-a-3a687e79-78de-494f-ab07-645c6e165c00>
- 22.10.24: Warum die USA-Wahl für die Welt wichtig ist**
<https://www.zdf.de/nachrichten/einfache-news/einfache-sprache-usa-wahlen-deutschland-europa-welt-102.html>
- 23.10.24: Bewohner im Gazastreifen: "Der Tod hat jedes Haus erreicht" | ZEIT ONLINE**
<https://www.zeit.de/2024/45/bewohner-gazastreifen-israel-amas-gewalt-ende>
- 24.10.24: Gazastreifen: Die rechten Siedler warten schon | ZEIT ONLINE**
<https://www.zeit.de/politik/ausland/2024-10/gazastreifen-israel-regierung-radikale-besatzung-benjamin-netanjahu>
- 24.10.24: Der Libanon steht "kurz vor dem Kollaps": CDU-Mann Ziemiak warnt vor "failed state"**
<https://www.prosieben.de/serien/newstime/news/der-libanon-steht-kurz-vor-dem-kollaps-cdu-mann-ziemiak-warnt-vor-failed-state-450726>
- 24.10.24: Netanjahu spaltet mit seinem Kriegskurs Israel - Meinung - SZ.de**
<https://www.sueddeutsche.de/meinung/benjamin-netanjahu-israel-hisbollah-gaza-westjordanland-libanon-amas-kommentar-lux.NNCCnv64M27CzyUJfHCus1>
- 24.10.24: Israel: Benjamin Netanyahu spricht von angeblich verhinderter Hisbollah-Invasion - DER SPIEGEL**
<https://www.spiegel.de/ausland/israel-benjamin-netanyahu-spricht-von-angeblich-verhinderter-hisbollah-invasion-a-95f3d4ec-2016-4332-b2e8-0360bab5447f>
- 24.10.24: Deutschland weitet Rüstungsexporte nach Israel aus**
<https://www.tagesschau.de/inland/ruestungsexporte-deutschland-israel-100.html>
- 25.10.24: Nahost-Liveblog: ++ Israel meldet 2.000 getötete Hisbollah-Terroristen ++ | tagesschau.de**
<https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-nahost-freitag-198.html>
- 25.10.24: Neuer Anlauf für Verhandlungen über Waffenruhe**
<https://www.zeit.de/politik/ausland/2024-10/nahostkrieg-gaza-verhandlungen-waffenruhe-geiseln-freilassung-katar-israel-amas>
- 25.10.24: EU-Ratschef erwartet Debatte über mögliche Israel-Sanktionen**
<https://www.nau.ch/news/europa/eu-ratschef-erwartet-debatte-uber-moegliche-israel-sanktionen-66850537>

Fazit des Nahostkrieges vom 25.10.24:

Der Libanon-Krieg weitet sich immer mehr aus. Israelisches Militär greift UNO-Schutztruppe an und fordert die 10 T BlauhelmsoldatInnen auf, sich ins Landesinnere zurückzuziehen. Ob die Ermordung des Hamas-Führers Sinwar eine neue Chance für einen Waffenstillstand bedeutet, bleibt abzuwarten. Bevor das Ergebnis der US-Wahlen feststeht, dürfte sich aber wohl an der derzeitigen Lage nichts ändern. Es wird ein baldiger israelischer Militärschlag gegen den Iran erwartet. Dies könnte zu einer neuen Eskalation und einem Gegenschlag von Iran und Hisbollah führen. Kaum ein Palästinenser oder Israeli glaubt noch an ein baldiges Kriegsende und an eine friedliche Zukunft für beide Völker. Es herrscht eine weitverbreitete depressive Stimmung.

Die Bilanz des Nahostkrieges per 25.10.24:

Den **über 1,2 T bestialisch ermordeten Hamas-Opfern vom 7.10. (+ bisher über 1 T tote, meist israelische SoldatInnen)** stehen die mittlerweile **über 44 T Toten u. über 100 T Verletzten in Gaza + Westbank** und vielleicht **weitere Zehntausende Tote** gegenüber, die verschüttet oder indirekt (Krankheit, Hunger etc.) an den Kriegsfolgen gestorben sind und noch sterben werden (**die meisten davon Zivilisten**). **Ferner bereits über 2,5 T Tote, 25 T Verletzte u. 1,5 Mio. Flüchtlinge - davon 500 T Kinder - im Libanon. Daher bitten wir nochmals nachdrücklich um Teilnahme an unserer Spendenverdreifungsaktion Nothilfe Gaza (s.o.).**

Bis zur Waffenruhe, die Nahost u. die Welt so dringend brauchen, hilft weiterhin nur noch beten! Euer Gregor

Unsere Bankverbindung (mit Hinweisen zu Spendenbescheinigungen)

JugendInterKult e.V., Volksbank Köln-Bonn; BIC: GENODED1BRS; IBAN: DE09 3806 0186 0704 8870 19
(Wenn Sie Ihre Anschrift + E-Mail-Adresse angeben bzw. eine E-Mail schicken, erhalten Sie **ab 100 €** eine Spendenbescheinigung **per E-Mail**. Spenden bis 300 € erkennt das Finanzamt ohne Spendenbescheinigung an.). Falls Sie für eine bestimmte Spendenaktion oder ein spezielles Projekt spenden möchten, geben Sie dies bitte im Verwendungszweck an (z.B. Ukraine-Hilfe, Afrika, ToN etc.).

Mit Hilfe Ihrer Spendengelder konnten u. können durch Lebensmittel- u. medizinische Hilfen u. Betreuung in allen Lebensbereichen vielen Tausenden Kindern u. deren Familien, aber auch christlichen Einrichtungen (Klöstern, Schulen etc. u.a. in Palästina) u. verfolgten ChristInnen weltweit gerade in benachteiligten Ländern geholfen werden, die bes. die aktuellen Kriege in besonders große Not geraten sind. Wir möchten uns nochmals ganz herzlich bei allen Spendenden für die überaus großzügige Unterstützung unserer Projekte bedanken! Hoffentlich unterstützen Sie unsere Arbeit auch weiterhin so wohlwollend wie bisher.

Bleibt gesund und allem Unfrieden zum Trotz zuversichtlich sowie Spenden freudig!!

Ganz liebe Grüße

Euer Gregor Schröder (0163-6335535), schroedergregor@aol.com

Am Köppekreuz 21, 53225 Bonn - www.jugendinterkult.de